



Associazione Culturale Onlus
ICT Ad Dwas Lauros

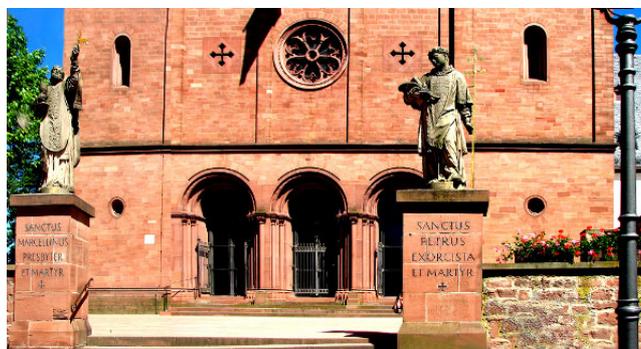
www.dwaslauros.it - dwaslauros@gmail.com

Die Übersetzer des Glaubens

Entnommen aus Artikel von Prof. Francesco Stella in der Zeitschrift



Von Rom, der Stadt der Märtyrer, an den Ufern des Main, Deutschland. Die Geschichte von der abenteuerlichen Reise der Körper von Heiligen Petrus und Marcellinus, im Auftrag des karolingischen Gericht übersetzt



Seligenstadt, Deutschland. Die Basilika, wo sie heute sind die Überreste der Heiligen Petrus und Marcellinus



Abtei Seligenstadt (Stadt der Heiligen), in der Stadt, in 827 von Abt Einhard gegründet und so nach der Ankunft der Reliquien der römischen Märtyrer benannt.

Am 30. Juni 2008 wurden während der Endrunde der Fußball-Europameisterschaft Spanien - Deutschland, die Reliquien der Heiligen Mutter und Liborio Ludgero (frühmittelalterlichen Bischöfen der Diözesen Köln, Paderborn und Münster) in der Kathedrale von Essen gehalten, gestohlen, in Verletzung der sakralen Heiligkeit des Ortes, wahrscheinlich mit dem Ziel der Weiterverkauf der Brust, wo sie aufbewahrt wurden.

Fakten wie diese waren im Mittelalter üblich, wenn das Vorhandensein von Reliquien oder erstellte einen Kult intensiviert und erzeugt Wohlbefinden, sowohl durch die Möglichkeit für den Bau der Heiligtümer, Kirchen, Hostels, entweder durch die Herstellung Wunderheilungen und so bestätigt den Glauben der Gläubigen. Der Erwerb der Reliquien waren deshalb häufig, aber, wie von Patrick J. erklärt Geary in dem Essay *Furta Sacra: Diebstähle von Reliquien in den mittel- Mittelalter* (. . . Auch in italienischer Sprache, von *Vita e Pensiero*, mit dem Titel des Heiligen *Furta* Die Diebstahl der Reliquien im Mittelalter Jahrhunderte IX- XI), der Verkauf immer eine geweckt einige Verdacht über die Gründe, die die Besitzer loswerden ehrwürdigen Schätze wie die sterblichen Überreste eines Heiligen haben könnte: sie hatten ihre Macht verloren? Falsch waren?

Dafür oft wurden die Reliquien als das sicherste in dem Fall, dass sie gestohlen worden war, so dass häufig illegal, kaufte während öffentlich, er den Diebstahl angekündigt. Der auffälligste Fall ist, dass der St. Nikolaus von Myra, dessen Körper wurde im Auftrag gestohlen und transportiert nach Bari von Norman Segler.

Einhard erzählt...

Eine ähnliche Geschichte wird von Einhard, der Autor der Biographie von Karl dem Großen, einem der größten Schriftsteller des lateinischen Mittelalters erzählt. In seiner *Translatio Marcellini et Petri et miracula sanctorum* (Translation und Wunder der Heiligen Petrus und Marcellinus) in vier Bücher aus, dokumentieren die Genauigkeit der Vermesser, der Charme der Archäologie und der Erzählkunst des Diebstahls Krimiautor der Reliquien der Märtyrer

Marcellinus Peter und die römischen Katakomben via Labicana (aktuelle Casilina). In 827, während der Westen Regierungszeit des Kaisers Ludwig der Fromme, Sohn Karls des Großen, in diesen Katakomben zwei Banden von kirchlichen Franken, einer unter dem Kommando von Einhard, der andere durch den Abt Ilduino geschickt, nachdem reisten zusammen entlang die via Francigena, bewarben sich um die Reliquien, die Wirkung von dem Einhard musste ein Zentrum der Verehrung in Michelstadt zu schaffen, in

Der Priester und der Exorzist

Die Saints Marcellino, Priester, und Peter, esocista wurden in Rom den Märtyrertod während der Verfolgungen des Kaisers Diokletian im Jahr 304. nach "Passio" komponiert von Papst Damasus I (366-384) die beiden Märtyrer enthauptet wurden ein Ort namens "Silva Nigra" (Auf der Via Cornelia), dann "Silva Candida" umbenannt in ihre Ehre. Die Leichen wurden gesammelt von Lucilla römische Matrone und platziert in den Katakomben Lauros duas auf die Via Labicana. Die Reliquien der beiden Märtyrer, im Jahr 827 wurden vom Friedhof gestohlen Roman und an Seligenstadtm Vicinio Mainz in Deutschland. "Transfer" in gezwungen inzuativa Einhard, Biograph Berühmte Karl der Große und die erste Ziffer der die Zeit, wurde nach dem gleichen Autors in dem Text "Translatio und Miracula sanctorum Marcellini und Petri." Abgebildet in Seligenstadt Denkmal (Deutschland) zu Ehren von Saint Marcellin



Odenwald (das "Forest of Odin"), in der Nähe von Frankfurt, wo er liebte, sich zurückzuziehen, wenn das Gericht die Politik und die Verwaltung der Klöster, die ihm von der Kaiser ließ ihm eine Verschnaufpause.

Und eines Tages, nur bei Hofe, war ein römischer Diakon Deusdona, die Einhard, bitte, ihn zum Mittagessen eingeladen hatte vorgestellt. Der religiöse, zwischen einem Kurs und einem anderen, hatte die Möglichkeit der Erlangung authentischen Reliquien der Heiligen von Rom vorgeschlagen. Einhard zugestimmt hatte und hatte vorgesehen Deusdona Geld, ein Maultier und zwei Begleiter, der Sekretär und sein Assistent Ratleico Reginbaldo. Während der Fahrt hatten sie einen Anschlag in Soissons gemacht, wo sie ihr Projekt offenbarte dem Abt von St.

Medardo, Ilduino, leistungsstarke kirchlichen Gericht: Auch ihm Deusdona hatte versprochen, dass würde den Körper eines Märtyrers (Tiburcio) zu bringen und auch Ilduino angenommen hatte, so dass Huno begleiten dann den Priester und seine Assistentin.



Links: Papier karolingischen Europa.

Oben: Einhard füllen Sie die Biografie von Karl dem Großen, die Miniatur *Grandes Chroniques de France*, Manuskript über die Geschichte der Französisch Monarchie, die von Karl V. in Auftrag gegeben wurde (1338 – 1380), *Bruxelles, 1370 – 1380 Biblioteque Royal de Belgique*.

Gli anni di Eginardo

751	Con Pipino il Breve inizia la dinastia carolingia
770 circa	Eginardo nasce a Maingau (valle inferiore del Meno)
794	Eginardo viene accolto alla corte di Carlo Magno e succede ad Alcuino nella direzione della scuola palatina, massimo centro di rinnovamento culturale dell'Alto Medioevo
800	Papa Leone III incorona imperatore Carlo Magno: nasce il Sacro Romano Impero
810	Prime incursioni danesi in Inghilterra
814	Muore Carlo Magno
827	Inizia la penetrazione degli Arabi aghlabiti in Sicilia
830	Eginardo si ritira a vita monastica, fondando il convento di Seligenstadt
836	Eginardo riceve gli ordini sacri
839	I Varegni fondano Dublino
840	Eginardo muore a Seligenstadt
843	Trattato di Verdun: divisione dell'impero carolingio in regno di Francia, d'Italia e di Germania

Die Visionen der Reginbaldo

Die beiden Ausschüsse, vereint durch ein Interesse vorübergehend konvergiert, wie Sie in Italien wurden blockiert, weil Reginbaldo krank geworden, und fieberhafte geben, hatte eine Vision von einem Heiligen, die ihn warnen zu Deusdona, zeigte ihm die Kirche, wo gefunden hätte die Reliquien. Deusdona, in der Tat, kam in der Basilika von S. Peter in Ketten, wo er lebte, nicht in der Lage zu leben bis zu dem Engagement, nahm sich Zeit, mit der Ausrede, dass er beauftragt die Reliquien zu seinem Bruder, der für Benevento ohne Offenlegung wo sie platziert hatte verlassen hatte. Um dies zu beheben, entscheiden die Geistlichkeit Franken in den Friedhöfen der Heiligen gehen, auch ohne Führer. Die Suche nach einer neuen und gehen Sie zu der Basilika von S. Tiburcio, auf der Via Labicana, in deren Krypta Marcellinus und Peter begraben. Komm zurück, ohne ein Wort zu sagen Deusdona, das setzt allerdings voraus, und schlägt sie wieder zusammen auf dem Friedhof.

Sie können nicht zwingen, das Grab des Tiburcio, aber schaffen sie es, den Körper von Marcellin, die auf der Deusdona Bruder Lunisone setzt stehlen. Ratleico jedoch will nicht nach Hause, ohne den Körper des Petrus, der das Martyrium von St. Marcellin geteilt hatte zurückzukehren. Confides in Monaco Pilger, Basilikum, und ein Herz

fassen, Huno überzeugt der Basilika zurück. Die Expedition hat den Überresten Peter passiert, während Tiburcio Ratleico ist nur ein wenig "von Asche. Dann Deusdona gibt ihm auch die Reliquien des Marcellinus und eine Tasche mit nicht identifizierten Überreste. Huno setzt sie alle in wenigen Fällen und kehrt in den Norden mit Lunisone, mit Halt an Pavia, an der Basilika, die zum Nutzen Einhard, S. zugewiesen worden war John "Frauen." Ratleico sind jedoch in Rom zu bleiben, um zu sehen, wenn der Diebstahl bemerkt wurde. Beruhigt und er schließt sich ihnen an.

Die Fälle Blutungen

In Pavia gesagt, dass sie in den päpstlichen Delegierten kommen, um die Botschaft an den Kaiser , und die Gruppe legt einen Plan , um Komplikationen zu vermeiden : Deusdona beginnt sofort mit Huno zu Soissons, bleibt Ratleico mit den Reliquien in Pavia, sondern sendet auch ein Bote aus Einhard - wer in dem Kloster St. residierte Bavo in Maastricht - ihn zu informieren, und ein paar Tage später ging er nach Frankreich, sondern nach einem anderen Weg (durch die Alamannia - historische Region jetzt zwischen Frankreich, Deutschland , Schweiz und Österreich aufgeteilt - und Burgund) . Einhard geht mit einer Prozession zu erfüllen : Zusammen durch Straßburg und dann segeln auf dem Rhein, Aussteigen in Sandhofen und Marsch in Richtung Michelstadt, gefolgt von einem festlichen Menge. Aber ein Diener Ratleico hat die Vision der Heiligen , die ihn bitten , sich anderweitig zu bewegen. Einhard entscheidet sich für andere Zeichen , bevor die Reliquien zu warten, in der Zwischenzeit das System und stellt fest, dass die Menge der Überreste des Marcellin geringer als die von den Überresten der Peter ist . Wenn nochmal die Kisten , erkennt er auch , dass die Blätter , in denen die Überreste bluten eingewickelt wurden , und die Blutung aufhört nach nur drei Tagen des Fastens Ritual.

Zur gleichen Zeit sah ein anderer Diener , Rolando , in einem Traum die Heiligen , dass sie , wo sie hinwollen erklären. Einhard ist ängstlich, aber zögert , bis der Priester Ilfredo erhält eine Warnung von den Heiligen und Sie entscheiden sich zu Mulinheim , die von nun an genannt werden Seligenstadt bewegen , "Stadt der Seligen . " Das Wetter drohte Sturm, aber sie jubelt nach oben und unten die Straße schon anfangen zu Heilungen kommen. Am 17. Januar in einer frühlingshaftes Klima , kommen die Stellen, Mulinheim , wo eine Kapelle für den Wohnungsbau errichtet wurde.



Fresco von den Katakomben von Marcellinus und Petrus. Das High ist Christus unter den Aposteln Petrus und Paulus, auf der "Lamm Gottes unter den Märtyrern Marcellinus und Peter und zwei weiteren Heiligen einschließlich Tiburzio.

Die insbesondere mit der Heiligen Marcellinus und Tiburzio



Die andere Version

Das zweite Buch öffnet am Hof, wo Einhard trifft Ilduino und versteht, dass sie Kenntnis von der geringeren Menge an Überresten von Marcellin vergewisserte sich, dass keine Entscheidungen getroffen würden unangemessen ist, dann sagt ihm, dass der Priester Huno in Pavia, Vorteil dell'ubriacatura unter seine Reisegefährten, hatte er ein paar Stücke des Körpers der beiden Heiligen genommen hatte brachte sie zu ihm und präsentiert sie als die Überreste von San Tiburcio, wenn auch später und gestand die Wahrheit. Einhard ist so eine Bestätigung von Gegenständen während der Fahrt gesammelt: Er fordert die Rückgabe von Diebesgut und Ilduino nach einigem Widerstand, stimmt zu. Einhard schrieb auch Ratleico und Lunisone, blieben zusammen in Mulinheim, sie zu fragen, ob sie etwas erinnerte. Und sie erzählen eine andere Version der Diebstahl hatte in Rom erreicht worden, in der Wohnung von Deusdona von Lunisone, beschädigt durch Huno Priester, um zu vermeiden, mit leeren Händen zurückkehren wollte. Es betraf nur den Fall von Marcellin.

Die Geschichte hat jedoch Konsequenzen : Einhard senden Sie einfach zwei Kleriker in Soissons , um die Reliquien wieder und verlässt sogar eine Entschädigung in Geld. Aber die beiden führen sie zu Ilduino , wer, nachdem er festgenommen , am Tag , als der König auf der Jagd war , wird in der Basilika der Jungfrau Maria gewidmet in Aachen zu bringen. Von dort wird das Eginardo endgültig nach Mulinheim , so dass Aachen mit einem Duft der Heiligkeit gefüllt . Der König aber ist zu wissen, und will zu gehen, um zu verehren : Ilduino dann bestellt, um sie wieder zu Gericht , wo das königliche Paar , bevor sie beten und Geschenke wichtig. Als schließlich die Reliquien zurück zu seinen Hauptsitz Wunder auftreten kündigt eine Art Aufkommen einer Form der sozialen und physischen Perfektion beginnen : achtzig semiparalitica heilt , vergibt ein Gläubiger die Schulden eines Schuldners. Der zweite Teil der Arbeit (die dritte und vierte Buch) bildet den De Abschnitt über Wunder : es verdient einen neuen Prolog , in dem Einhard sagt das wird Geschichten von der Stimme des anderen Menschen versammelten berichten, aber das schien Vertrauen zu dem, was er selbst gesehen hatte, und kündigt an, dass es mit geographischen Kriterien gehen , ausgehend von der Stelle, wo die Übersetzung durchgeführt wurde und dann weiter zu den Wundern in Aachen gearbeitet und schließlich jene, wo die Reliquien hatte vorübergehend verschoben worden aufgetreten ist, auf Antrag des Gemeinden.

Zeichen und Wunder

Gleich hinter Einhard "öffnen" den Rahmen Erzählung, indem er nicht folgen einer chronologischen Weg, aber der Faden der Erinnerung. Auf der Bühne von Seligenstadt erscheinen so, für eine kurze Zeit, besaß ein Junge mit einer Nierenerkrankung, einer verkrüppelten Frau, einem britischen Geistlichen auf einer Pilgerfahrt nach Rom, taubstumm, blind und zitternd ein aquitanischen, ein Kleriker auch durch Tremor, ein leitender geplagt lame - von denen viele geheilt, wenn sie wie ein Schlag auf die sich krank fühlen oder verlieren Blut. Am Hof der Wunder mehr neugierig ist die Umwandlung von Bier in Wein, der Platz auf dem Grundstück von Sinzig, die Eginardo in einem Versuch, die symbolische Bedeutung des Ereignisses zu verstehen, ohne jedoch mit ihnen umzugehen vertieft verlässt gerichtet hat. Ein

Zeugnis von vielen der Wert, den Sie zugeschrieben Wein als seltene und kostbare trinken, und vielleicht auch der Grad der Manipulation, die könnte Gegenstand Dossiers Wunder sein.



Die Straße von Einhard

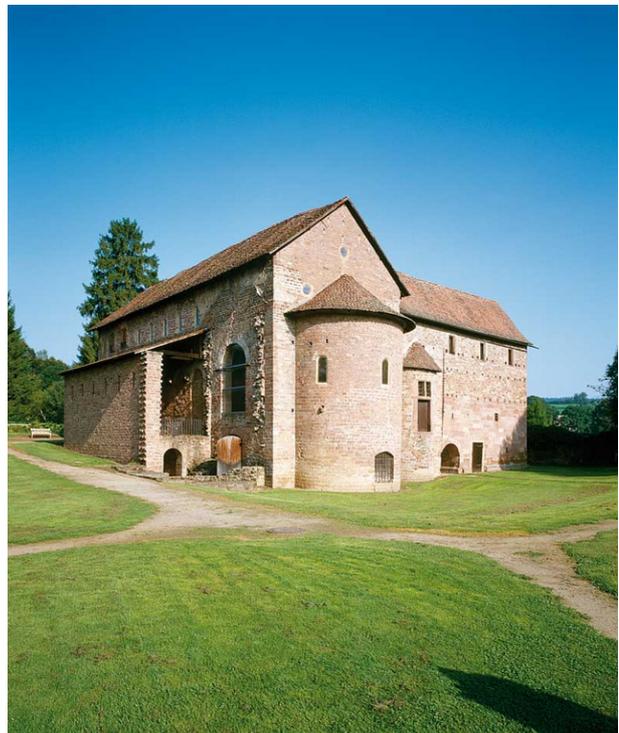
Die touristische Route Einhardweg ("Straße Einhard") reiste mit dem Fahrrad und zu Fuß entlang eines Pfades.

In dem gleichen Zeitraum im Einhard wird ein neues Bündel von Dokumenten im Zusammenhang mit einer Episode, die in Niddagau, wo der Teufel Wiggo, in den Körper eines Mädchens von sechzehn aufgetreten geliefert, hatte in Latein heftige Kritik der Laster der Gesellschaft der Zeit ausgestellt: Ungerechtigkeiten der Herrschenden, Unterdrückung der Armen, der illegalen Gewinne, Nichtbeachtung von religiösen Vorschriften, Illoyalität gegenüber den Verpflichtungen bei der Taufe gemacht. Durch diese Anklage scheint Einhard, um die kirchlichen und klösterlichen Reformprojekte in jenen Jahren winken den karolingischen Reiches, vertrat vor allem durch den König und einige seiner Berater teilen. Wissenschaftler haben eine textliche Übereinstimmung zwischen diesem Kapitel und den rechtlichen Rahmen der Translatio in einem Kapitel des Jahres 828 übertragen identifiziert.

Andere Folgen der Nonne beziehen Marctruide Wetterau, die in Seligenstadt heilt, aber riammala Freigabe und beschließt deshalb, in der heiligen Stätte, die taubstumme



Basilika von Seligenstadt gegründet von Einhard 827.



Die Basilika von Einhard in Steinbach

Prospero.

Der Wahnsinn des Priesters

Die erste erzählt Überqueren einer nebligen Wald und gefrostet um Wiesbaden, während einer der Fahrten zum Gericht zurück : hier Eginardo schließlich kapituliert vor einer Vene des künstlerischen Schreiben , eine Landschaft und Atmosphäre mit viel Charme Die . ? zweite betrifft die Priester Gualberto Sindlingen , durch Anfälle von Wahnsinn und mörderischen Wahn geplagt und geheilt durch die Reliquien.

Die ganze letzte Teil prickelt fiebrig , verkrüppelt , blind, krank des Darms , Lähmungen, Zerebralparese, Taubstumme , von Dämonen besessen : Einhard beschreibt sie eins nach dem anderen , und durch seine registrieren ein Volk von unbekanntem und einer Fläche von Städten und Dörfern fast abwesend aus dem Geschichte erwerben einen Namen in diesem großen Fresko der populären Glauben.

Die Translatio von Einhard gründet ein neues Genre . Es ist in der Tat nur durch Broschüren über Wunder, die eine Art von Dokument -basierten Hagiographie gebildet voraus. Nach ihm die Art von verstohlenen Übersetzungen oder Diebstähle , Proliferation, Beibehaltung der thematischen Merkmale typisch für dieses Modell: die Zusammenarbeit zwischen den Gesandten und der Heiligen , die Vision Führung während der Reise, das Fehlen von Hilfe aus dem lokalen , l ' Nachtstunde des Diebstahls , der Verfolgung von den lokalen Behörden , den triumphalen Prozession der Reliquien und natürlich Wunder.

Die Funktion der Texte ist , wie Einhard , der historischen Legitimität eines Kultes , dadurch dell'appartenza bestimmter Reliquien , so viele religiöse Gemeinschaften , die Propaganda auf ihre Wirksamkeit. Die Besonderheit des Einhard ist die Vermischung von translatio und Autobiographie , der Raum in der hagiographic Berücksichtigung der Rolle persönlichen und geographischen Kontext persönlich erlebt links , und - vor allem in der Rede des Dämons Wiggo - der Ausdruck einer Position, während vorsichtiger Reformers explizit in ' Kontext des politischen Konflikts der Zeit. Dafür auch über eine hagiographic Genre so starr strukturiert , kann man von einem Schriftsteller von " einer echten bürgerlichen Leidenschaft", der Wunsch, die Enttäuschung über die politische Desintegration nach dem Tod Karls des Großen zu überwinden inspiriert zu sprechen.

Die Absicht und historische Propaganda erholt und Sie überschreiten die Fähigkeit, Charaktere und Umgebungen bauen: Ilduino der mächtigen, rätselhaften und unfair Lobbyist Huno die Priester, die Menschenhändler Reliquien Deusdona; Rattleico die Gläubigen, immer präzise in unter Angabe der Quellen seiner Informationen und Schlaueit, um mögliche Betrügereien zu verhindern; Eginardo die umsichtige, vorsichtig bei der Inanspruchnahme seiner Rechte ohne Kollision mit Ilduino ausdrücklich und fast sentimental in Anwärter auf die Heiligung der Ort, an dem sich zurückziehen, um weg von den Querelen des Palastes.

Aber auch die Extras wie Lunisone, Reginbaldo, Prospero immer einen Abschnitt identifiziert und extrahiert sie aus der Anonymität, indem die Figur von der historischen zur literarischen Figur, und dann Menschen.

Fast wie ein film

In Erinnerung an die Spieler sind auch ohne künstlerischen Genuss, die klare Realismus der Szenen auf der Messe, die die Prominenz aus der Spitze der Veranda gefolgt, und der Inbrunst des kaiserlichen Hofes, der Nebel des Waldes von Wiesbaden, das Mittagessen mit freundlicher Genehmigung von Einhard angeboten zu Deusdona; Interview "film" zwischen Einhard und Ilduino, und die Angebote des Königspaares grand für die Reliquien, Exorzismus und Jubel der Menge, die Öffnung der Gräber in der Krypta der Basilika, traumatische Heilungen durch Blutungen oder Schock berichtet Mund, die Geständnisse der Angst, dass Einhard Test,



Um von der gelesen werden Francesco

wenn man nicht sicher sein, die himmlische Botschaft, was bedeutet, dass die Noten durch das empfangene Träume oder Wunder wollen vermitteln. Und das Bewusstsein, dass es eine wahre Geschichte ist, mit einem Film des Grundstückes.

Stella. *Eginardo, traslazione e miracoli dei santi Marcellino e Pietro. Storia di scoperte e trafugamenti di reliquie nell'Europa carolingia.*

Pacini Herausgeber, Pisa, 190 pp. III b/n
18,00 Euro
ISBN 978-88-6315-131-2

Francesco Stella

Und "der Autor dieses Artikels und Herausgeber des Buches" Einhard, Übersetzung und Wunder der Heiligen Petrus und Marcellinus. Geschichte der Entdeckungen und Diebstähle von Reliquien karolingischen Europa " Pacini Herausgeber, Pisa.



1962 geboren , studierte er in Florenz und Monaco, und ist Professor für Mittelalterliche lateinische Literatur und Geisteswissenschaften an der Fakultät für Philologie der Universität Siena und Arezzo Direktor der Abteilung Theorie und Dokumentation der kulturellen Traditionen.

Zu den Themen seiner Forschung die lateinische Poesie der Spätantike und des Mittelalters (karolingische Poesie, Die Briefe 1995 Poesie und Theologie I Die lateinischen Westen zwischen IV und VIII Jahrhundert, Jaca Book, 2001), die Tradition der biblischen Poesie (Poesie karolingischen biblische Thema , Spoleto 1993 Konferenzen Schrift infinite SISMEL Olschki , 1999 und 2001) , Aspekte der vergleichenden und interkulturellen Prozessen (interkulturelle Sammlungen Anthropologie Literatur Religionen , Testimonials 1996 . Seminare Die Sprache fehlt ' s Self- Übersetzung in der europäischen Poesie. , die Briefe 1999 Antiquities und die Europäische Kapitel im Handbuch für Vergleichende Literaturwissenschaft A. Gnisci , Bruno Mondadori , 2003) , die Technik der Gedichte zu schreiben (er bearbeitet den Vers Europäische Stiftung Franceschini 1995 Lessons der Poesie , die Briefe 2000 und CD Wissen, wie man schreiben -ROM , L' Espresso 2003) , Glück der klassischen Poesie (mittelalterliche Autoren Enzyklopädie Oraziana Treccani 1998 der Durchgang von Aeneas , spezielle "Semi-Circle" , 2003) und Philologie Computer (es Promoter Ausgabe Digitale Corpus der lateinischen Rhythmen IV -IX Jahrhundert und koordiniert das Programm European Medieval Poesie und digitaler Ressourcen). Leitet seit 1985 Halbkreis. Journal of Poesie verglichen und koordiniert die Halskette Poetry ausländischen Republik (2004). Und " Mitglied der Internationalen Gesellschaft zum Studium des Mittelalters Latein, Valla und der Stiftung wissenschaftlicher Berater der Medieval Festival der Poesie von Rimini.

(Biographische Notizen aus dem Text compalit.net , die Webseite, von der Vereinigung für das Studium der vergleichenden Theorie und Geschichte der Literatur).